

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Manon**

**Massenet, Jules**

**Berlin, [ca. 1885]**

Szene V

[urn:nbn:de:bsz:31-80266](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80266)

Fünfte Scene.

Brétigny, der Graf, Manon.

Brétigny.

Ich täusche mich nicht, Graf Des Grieux!

Der Graf.

Herr von Brétigny —

Brétigny.

Ich bin's! Kaum trau' ich meinen Augen, Sie in Paris?

Der Graf.

Mein Sohn führt mich hierher.

Brétigny.

Der Chevalier?

Der Graf.

Das ist er nicht mehr, Abbé Des Grieux muß man jetzt sagen.

Manon.

Des Grieux!

Brétigny

Abbé, Er, wie kam das?

Der Graf.

Der Himmel zieht ihn an, er will Geistlicher werden. Jetzt ist er in Saint-Sulpice und heut' Abend predigt er.

Brétigny.

Abbé! Das ist sonderbar. Eine derartige Wandlung —

Der Graf.

Sie haben das zuwege gebracht, da Sie sein Verhältniß mit einer gewissen Person zerstörten.

Brétigny.

Nicht so laut!

Der Graf.

Diese ist's?

Brétigny.

Ja, Manon!

Der Graf.

Nun errathe ich, wieso Sie so eifrig die Interessen meines Sohnes wahrnahmen. Doch entschuldigen Sie, sie will mit Ihnen sprechen. Sie ist in der That wunderschön!

Manon.

Lieber Freund, ich möchte ein Armband, so wie dieses hier und kann keines entdecken.

Brétigny.

Gut, ich gehe selbst darnach.

Der Graf.

Sie ist reizend und ich begreife, daß man sie liebt.

### Sechste Scene.

Manon, der Graf.

Manon.

Verzeih'n Sie! Doch ich war hier, Ihnen nah' auf zwei Schritt Neugierig bin ich auch, so folgt' ich dem Berichte . . .

Der Graf.

Ein kleiner Fehler ist's, zählt bei Frauen kaum mit. Madame! —

Manon.

Sie sprachen da — von einer Liebesgeschichte?

Der Graf.

Gewiß!

Manon.

Nun — glaube ich, —  
Nur um Entschuld'ung möcht' ich bitten —  
Ich glaub' — dieser Abbé Des Grieux — liebte einst —  
inniglich —

Der Graf.

Nun wen?

Manon.

Sene war meine Freundin.

Der Graf.

Ah — nun gut!

Manon.

Er liebte sie — und wissen möcht' ich gern,  
Ob der Verstand besiegte seine Liebe —  
Und ob er seiner Schmerz bis so weit überwand,  
Daß dem Herzen an sie die Erinnerung entschwand.